

**Projektarbeitsgruppe 23.10.2014, 19:00 – 21:15 Uhr**

**Martinus-Grundschule in Schaephuysen**

## **VERMERK**

### **14 Teilnehmende: siehe Anlage**

Erfreulicherweise waren junge und ältere Erwachsene gut gemischt anwesend, um ihre Sichtweise einzubringen.

## **Ablauf, Ergebnisse**

### **Begrüßung, Ziele der Arbeitsgruppe**

Einführung durch Herrn Steinhoff

### **Thematische Impulse und Diskussion in Themenblöcken**

- Verbesserung der Mobilitätsmodalitäten, sinnvoll für Jung und Alt
- Gewährleistung der Nahversorgung / Betreuung bei Senioren
- Erhalt / Verbesserung der Wohnqualität für alle Altersstufen

### Thema Mobilität:

Situation bisher:

- ÖPNV
  - Für Jugendliche für die Fahrt zu Freizeitveranstaltungen und v.a. die Rückfahrt abends und an Wochenenden unzureichend (in Nachbarorte als auch in angrenzende größere Städte)
  - Taktung und Fahrtstrecken verschiedener Linien nicht zufriedenstellend (teils kein Ferienbetrieb; keine späte Rückfahrt; zu unflexibel; scheitern oft an Kreisgrenzen)
- Sammeltaxi
  - umständlich in der Planung wegen Voranmeldung
  - teuer / unrentabel (große Fahrzeuge mit bezahlten Fahrern)
- Bürgerbus
  - ehrenamtliche Fahrer (z.Zt. noch genug vorhanden)
  - fährt nicht am Wochenende
  - endet zu früh am Abend
  - zeitaufwendig, da Voranmeldung nötig ist und nur Nebenstrecken befahren werden dürfen

Anregungen für die Zukunft:

- Taktung und Fahrstrecken des ÖPNV zusammen mit dem Verkehrsträger auf den Prüfstand stellen
- Anschluss an bestehende „Direktverbindungen“ des ÖPNV über die Kreisgrenzen hinaus (Vernetzung der Kreise zugunsten der Bürger)
- Bessere Kombination aus behindergerchten Einstiegen mit den tatsächlichen Haltestellen
- Für Senioren, welche in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sollten außerdem mögliche unterschwellige Beförderungsmöglichkeiten geprüft werden, z.B. Hol- und Bringdienste bei der Teilnahme an Veranstaltungen im Ort.
- Innovative mobile Angebote: Carsharing / E-Bike-Station (Planung / Abfrage nach tatsächlicher Nutzung; eher unrentabel)

Thema Nahversorgung / Betreuung bei Senioren:

Situation bisher:

- Nachbarschaftshilfe endet bei Pflegebedürftigkeit
- Kein behindertengerechtes Wohnen (Ortswechsel notwendig)
- Ältere Gebäude oft nicht umbaubar / finanzierbar
- Viele alleinlebende ältere Bürgerinnen und Bürger können nicht mehr alle Arbeiten im Haus oder Garten selber erledigen. Aufgrund der Altersstruktur in Schaephuysen ist diese Tendenz steigend.
- Im Hinblick auf den Lebensmitteleinkauf gibt es den Lieferservice des Lebensmittelladens in Schaephuysen.

Anregungen für die Zukunft:

- Umnutzung bestehender Häuser als Mehrgenerationenhaus
  - mit Wohnrecht für die Altbesitzer (Erhalt des Lebensstandortes)
  - Wohnraumschaffung für junge Familien (Neuzugang)
  - fördert direkte Nachbarschaftshilfe durch Kombination mehrerer Altersstufen
- Beratung älterer Bürger über Möglichkeiten zu „bleiben“
  - Zuschüsse für Bäderumbau, etc., KfW
- Übernahme verschiedener Aufgaben durch ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe
  - Organisation einfacher und unbürokratischer Hilfen über eine Hilfe-Kontakt-Börse (Schwarzes Brett am „Bücherschrank“; virtuelles Brett im Bürgerbüro)
  - Informationsstellen im Dorf seien z.B. die Läden, Gaststätten oder Gemeinschaftseinrichtungen.

- Erhalt des Lebensmittelladens für den Ortseinkauf (auch wichtig als guter Treffpunkt für Gespräche)
- Anfrage auf Kapazitätsausbau des Lieferservices

#### Thema Lebensqualität / Wohnen:

Attraktivität / hohe Wohnqualität:

- Fußläufigkeit im Ort
- Landschaftliche Lage

Anregungen:

- Wohnqualität erhalten / Vorsicht bei Nachverdichtung im Ort
- Parkflächen erstellen (als Ergänzung zu vorhandener Feldstruktur)
- Information über vorhandenes Wegenetz (Karte auch online; über Wanderclubs / Laufgemeinschaft)
- Ausbau durchgehender Wege
- Vernetzung auch über Gemeindegrenzen hinaus
- Information für potentielle Zuzügler
  - Was gibt es vor Ort?
  - Wie / wohin mit dem Auto (wichtig bezüglich Arbeitsstellen)
  - Was ist außerhalb von Verein und Kirche möglich (geringer Zeitaufwand für Vielbeschäftigte)

#### **Weiterer Ablauf**

Nächste Sitzung der Arbeitsgruppe: „Weiterentwicklung von Dorfgemeinschaft, Nahversorgung, Betreuung, Willkommenskultur“ am 19.11.14, Grundschule Schaephuysen

**Anlage: Teilnehmerliste**

Hans-Rainer Tabke

Heike Stephan

Barbara Wolter

Frank Hoffmann

Rolf-Dieter Kondryn

Frank Hoyer

Ralf Thier

David Rasche

Arne Timpe

Christoph Pösken

Ingrid Osterloh

Udo Hövelmans

Jens Steinhoff

Martina Steinhoff